

PRESSEMITTEILUNG

4. APRIL 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
BURGEN AM OBERRHEIN: FRÜHLING 2014

Burgen am Oberrhein

Ausflugstipp im Frühling: Geheimnisvolle Burgruinen am Oberrhein

Geschichtserlebnis, Naturschönheit und Ruinenabenteuer – das ist die Mischung, die die Burgen am Oberrhein auszeichnet. Im Frühling macht der herrliche Panoramablick über die Rheinebene jede der Höhenburgen zu einem Genuss-Ausflugsziel. Seit kurzem bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in den Ruinen auch Sonderführungen an, die das Eintauchen in die dramatischen Jahrhunderte der Burgengeschichte leicht machen.

GESCHICHTE ERLEBEN BEIM FRÜHLINGSSPAZIERGANG

Strahlend blauer Himmel, blühende Obstbäume, Wald und Weinberge treiben die ersten lichtgrünen Blätter: Da kommen sogar Wandermuffel in Schwung. Zumal, wenn das Ziel geschichtsträchtige Ruinen sind. Bei Baden-Baden locken gleich drei eindrucksvolle Burgen: Yburg, Ebersteinburg und Hohenbaden, dazu kommt noch die Burgruine Badenweiler. Weiter südlich ist es die mächtige Hochburg bei Emmendingen, die zum Pflichtprogramm aller Burgenfans gehört. Ganz im Süden des Landes blickt die Burgruine Rötteln in Richtung Schweiz. Dass die Burgen durchweg auf den Gipfeln der Bergzüge entlang der Ebene liegen, macht den Spaziergang zur Frühjahrskur für wintermüde Glieder. Und der Aufstieg lohnt sich, denn oben angekommen, wartet ein Blick auf die Besucher, der seinesgleichen sucht. Den Schwarzwald im Rücken, reicht die Aussicht weit über Weinberghänge und Obstwiesen in die Rheinebene.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

4. APRIL 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
BURGEN AM OBERRHEIN: FRÜHLING 2014

REIZVOLLE ZIELE AUF DEN ANHÖHEN ENTLANG DER RHEINEBENE

Jede der Burgen hat ihren ganz eigenen Reiz, etwa das mächtige Stammschloss der Markgrafen von Baden, die Ruine Hohenbaden. In den beeindruckenden Mauern der Burg – sie hatte zu ihren Glanzzeiten über 100 Räume – ist Europas größte Windharfe zu hören. Oder die Yburg: Im Wahrzeichen des Reblandes um Baden-Baden verbinden sich der Panoramablick und die Burggastronomie zu einer perfekten Mischung und machen die Burgruine zu einem der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Reizvoll: Im traditionsreichen Kurort Badenweiler liegt die Burgruine inmitten eines wunderbaren englischen Landschaftsparks. Die Hochburg bei Emmendingen am Fuß des Schwarzwalds beeindruckt durch ihr Format: Sie beherrscht die Landschaft bis heute.

FALSCHGELD AUF DER YBURG – SONDERFÜHRUNGEN IN DEN RUINEN

Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten auf einigen der Burgen besondere Führungen an. „Von Fürsten, Fahrensleut und Falschgeld“ heißt der Titel des Rundgangs auf der Yburg, bei dem es um einen verschwenderischen Landesherrn und seine Goldmacher geht. Auf Burg Hohenbaden erzählt die Führung „Rittersleut auf Schwarzwaldhöh'n“ Geschichten rund um Grafen, Geister, Junker und Dichter. Speziell an Kinder und Familien wendet sich hier die Führung „Von Rittern, Burgfräulein und – Gespenstern!“, bei der es auch ein Stück Brot zum Probieren gibt, wie es Kinder wohl schon vor Jahrhunderten gegessen haben.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

4. APRIL 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
BURGEN AM OBERRHEIN: FRÜHLING 2014

**Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
in den Burgen am Oberrhein**

Altes Schloss Hohenbaden

RITTERSLEUT AUF SCHWARZWALDHÖHN'

Sonntag, 6. April 14.30 Uhr

Donnerstag, 29. Mai 14.30 Uhr

Sonntag, 3. Aug. 14.30 Uhr

VON RITTERN, BURGFRAÜLEIN UND – GESPENSTERN! (für Kinder ab 8 Jahren)

Samstag, 26. April 14.30 Uhr

Samstag, 2. Aug. 14.30 Uhr

Samstag, 30. Aug. 14.30 Uhr

Yburg

VON FÜRSTEN, FAHRENSLEUT UND FALSCHGELD

Donnerstag, 1. Mai 14.30 Uhr (Tag der Arbeit)

Sonntag, 6. Juli 14.30 Uhr

Informationen und Anmeldung für Hohenbaden und Yburg

Telefon +49 (0) 72 22 . 9 34 98 81

Telefax +49 (0) 72 22 . 9 34 98 82

service@schloss-rastatt.de

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).